Verein der Freundinnen und Freunde des Schwulen Museums in Berlin e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

Sonntag, 9. November 2025, Schwules Museum

Beteiligung

Es nehmen bei der Mitgliederversammlung 30 Stimmberechtigte von 299 Mitgliedern teil. Vorab haben 11 Mitglieder schriftlich die Übertragung ihres Stimmrechts auf ein anderes Mitglied erklärt. Somit sind **41 Stimmrechte** in der MV vertreten.

1 | Begrüßung

Brigitte Oytoy begrüßt die Mitglieder im Namen des Vorstandes und eröffnet die Mitgliederversammlung.

2 | Regularia

2.1 Wahl der Versammlungsleitung

Brigitte Oytoy schlägt Henrik Rubner für die Versammlungsleitung (VL) vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitgliedschaft bestätigt die Wahl einstimmig.

2.2 Wahl der Assistenz der Versammlungsleitung

Es wird keine Assistenz benötigt und die Wahl entfällt.

2.3 Zulassung von Gästen

Als Gäste sind Birga Meyer und Luan Pertl als Geschäftsführung anwesend. Die Mitgliedschaft lässt beide einstimmig zur Versammlung zu.

2.4 Wahl der Protokollführung

Die VL schlägt Felizitas Navidad für die Protokollführung vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Mitgliedschaft bestätigt die Wahl bei einer Enthaltung einstimmig.

2.5 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die VL stellt fest, dass gemäß § 9.1. fristgemäß am 24.10.25 zur MV eingeladen wurde. Die MV stimmt der Feststellung einstimmig zu.

2.6 Annahme des Protokolls der MV 2024

Es gibt keine Ergänzungen und es werden keine Änderungsbedarfe geäußert. Das Protokoll wird einstimmig angenommen (bei einer Enthaltung).

2.7 Annahme bzw. Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird verlesen und es gibt keine Fragen oder Änderungswünsche. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3 | Änderung der Satzung des Vereins

ANTRAG SÄA 1

ÄNDERUNG DER KOOPTIONSBEFUGNISSE

Änderung der Kooptionsbefugnisse

Antragstellerin Brigitte Oytoy (für den Vorstand) stellt den Antrag vor:

> Die Mitgliederversammlung beschließt die Satzung in der Fassung vom 10. Dezember 2022 zu ändern und den §7.4. wie folgt anzupassen:
>
> 7.4. Scheidet ein Vorstandsmitglied vor Ablauf seiner Amtstätigkeit aus, so kann der Vorstand sich **höchstens zweimal um** ein Mitglied selbst ergänzen. **Um einen Vorstand auf diese Weise zu berufen ist ein einstimmiger Beschluss des Vorstandes nötig.** Die Amtszeit **der** in dieser Weise berufenen **Vorstände** gilt bis zur Wahl eines neuen Vorstandes nach §7.3 oder §7.5. Über die veränderte Zusammensetzung des Vorstandes werden die Mitglieder des Vereins in geeigneter Weise informiert.

Es gibt eine Nachfrage, auf die die Abstimmung folgt.

※ Es wird abgestimmt und der Antrag wird **einstimmig angenommen** und hat damit die notwendige 2/3 Mehrheit.

ANTRAG SÄA 2

ENTFERNUNG DER SONDERREGELUNG GF+VS

Antragsstellerin Brigitte Oytoy (für den Vorstand) stellt den Antrag vor:

> Die Mitgliederversammlung beschließt die Satzung in der Fassung vom 10. Dezember 2022 zu ändern und die §§3.1. und 7a.1. wie folgt anzupassen:
>
> 3.1. Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person werden. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins können nicht Mitglied sein. ~~mit Ausnahme der Mitglieder der Geschäftsführung, sofern sie zugleich Mitglieder des Vorstands sind.~~
>
> 7a.1. Der Vorstand ist berechtigt, zur Erledigung seiner laufenden Aufgaben eine oder mehrere geschäftsführende Person(en) zu bestellen. Eine geschäftsführende Person hat die Stellung eines besonderen Vertreters im Sinne des § 30 BGB. ~~und kann dem Vorstand angehören, muss aber nicht.~~

Es gibt einen Diskussionsbedarf.

※ Es wird abgestimmt und der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

ANTRAG SÄA 3

ÜBERARBEITUNG VON REGELUNGEN ZUR MITGLIEDSCHAFT

Antragsstellerin Brigitte Oytoy stellt den Antrag vor:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Satzung in der Fassung vom 10. Dezember 2022 zu ändern und §3.4. und 3.5. wie folgt anzupassen:

> 3.4. ~~Auf Vorschlag des Vorstands kann die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit einem Mitglied das sich im Besonderen um den Verein verdient gemacht hat die Ehrenmitgliedschaft gewährt werden. Ehrenmitglieder haben Anwesenheits- und Rederecht, aber kein Stimmrecht.~~

Sofern nicht an anderer Stelle in der Satzung geregelt, haben alle Mitglieder unabhängig von ihrer Mitgliedschaftsart, die gleichen, im Verein üblichen Rechte.

3.5. ~~Es besteht die Möglichkeit der Fördermitgliedschaft. Fördermitglieder haben Anwesenheits- und Rederecht, aber kein Stimmrecht.~~ **Auf Antrag von zehn Mitgliedern kann die Mitgliederversammlung mit einer Zweidrittelmehrheit einem Mitglied, das sich im Besonderen um den Verein verdient gemacht hat, die Ehrenmitgliedschaft verleihen oder diese entziehen.**

※ Es wird abgestimmt und der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

4 | Änderung der Beitragsordnung

ANTRAG BO-A 1

NEUES MITGLIEDERKONZEPT & ERHÖHUNG DER BEITRÄGE

Brigitte Oytoy (für den Vorstand) stellt den Antrag zur geplanten Änderung der Beitragsordnung vor:

Die Mitgliederversammlung beschließt die Beitragsordnung in der Fassung vom 2. November 2019 zu ändern und die §§1 und 3 wie folgt anzupassen:

§ 1 Allgemeines

2) ~~Beim Ausscheiden aus dem Verein erfolgt keine Rückerstattung bereits geleisteter Beiträge.~~ Änderungen der persönlichen Angaben sind dem Verein schnellstmöglich mitzuteilen.

(3) Beim Ausscheiden aus dem Verein erfolgt keine Rückerstattung bereits geleisteter Beiträge.

§ 3 Beiträge

Form der Mitgliedschaft	Beitragshöhe
Basis-Mitglied	**40 Euro**
Kern-Mitglied	**130 Euro**
Mitwirkendes Mitglied	**12 Euro**
Ehrenmitglied	**Frei**
Fördermitglied	**ab 260 Euro**
~~Regelbeitrag~~	
~~Vollzahler_innen~~	~~120 Euro~~
~~Ermäßigter Beitrag~~	
~~Student_innen~~ ~~Schüler_innen~~ ~~Rentner_innen~~ ~~Arbeitslose (ALG 1 + 2),~~ ~~Berlin-Pass-Inhaber_innen~~	~~37,50 Euro~~
~~Besonderes Engagement im Ehrenamt~~	~~12 Euro~~
~~Sondermitgliedschaften~~	
~~Ehrenmitgliedschaft~~	~~Frei~~
~~Fördermitgliedschaft~~	~~individuell~~

~~(1) Änderungen der persönlichen Angaben sind dem Verein schnellstmöglich mitzuteilen.~~

~~(2) Ermäßigte Beitragsformen müssen beantragt werden. Dazu genügt eine Selbstauskunft des jeweiligen Mitglieds. Der Vorstand entscheidet über die Einstufung im Rahmen der von der Mitgliederversammlung vorgegebenen Beiträge.~~

~~(3)~~**(1) Die Beitragshöhe für Mitwirkende Mitglieder kann natürlichen Personen gewährt werden, die sich seit mindestens einem Jahr im Schwulen Museum mit mindestens 200 Stunden engagieren und dieses Engagement fortführen möchten. Den gewählten Ehrenamtsprecher*innen steht die Option davon unabhängig offen. Dies stellt ein besonderes Zeichen des Dankes, der Würdigung und der Wertschätzung für unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen dar. Mit dem ehrenamtlichen Engagement sind keine Aufwandsentschädigungen verbunden. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt dieser Ermäßigung besteht nicht.**

~~(4) Fördermitgliedschaft~~ **(2) Ehrenmitgliedschaft**
~~Fördermitglieder sind Spender_innen, die den Verein der Freundinnen und Freunde des schwulen Museums in Berlin e.V. finanziell unterstützen. Die Unterstützung kann einmalig oder regelmäßig erfolgen und sollte den ermäßigten Mitgliedsbeitrag überschreiten.~~ **Erhalt, Eigenschaften und Entzug der Ehrenmitgliedschaft sind in der Satzung geregelt.**

(5)**(3)** Freistellung
In Ausnahmefällen kann einem Mitglied der ermäßigte Beitrag oder **durch einen Beschluss des Vorstandes** eine Freistellung von der Beitragszahlung gewährt werden. Dazu sollten besondere Umstände vorliegen. **Grund und Dauer der Befreiung sind im Beschlusstext festzuhalten und in der Mitgliedsakte zu vermerken.** Ein solcher Ausnahmefall ist die Freistellung anderer Vereine vom Mitgliedsbeitrag, die dem Verein der Freundinnen und Freunde des schwulen Museums in Berlin e.V. ebenfalls eine kostenfreie Mitgliedschaft gewähren.

Der Antrag wird diskutiert und es werden Nachfragen gestellt.

※ Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt und **einstimmig angenommen**.

5 | Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2024

Kassenprüferin Marina Steinbach und Kassenprüfer Uli Fischer stellen sich kurz vor. Marina Steinbach verließt den Bericht der Kassenprüfung. Es wurden keine nennenswerten Mängel bei der Buchführung festgestellt. Zudem lobt sie die neue Inhouse-Buchhaltung.

Die Kassenprüfung empfiehlt deshalb die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2024.

6 | Entlastung der Kassenprüfung

※ Die Mitgliederversammlung spricht sich **einstimmig für die Entlastung der Kassenprüfung** aus.

Kassenprüferin Marina Steinbach und Kassenprüfer Uli Fischer wird für ihre Tätigkeit im Rahmen der Kassenprüfung gedankt.

7 | Entlastung des Vorstandes

※ Die Mitgliederversammlung spricht **sich einstimmig für die Entlastung des Vorstandes** aus (bei acht Enthaltungen, unter anderem des Vorstandes.)

8 | Wahl zweier Personen für die Kassenprüfung des Jahres 2025

Es gibt zwei Kandidat*innen: Marina Steinbach und Uli Fischer. Die VL schlägt vor, beide gemeinsam zu wählen. Es wird über beide Personen gemeinsam abgestimmt.

※ Marina Steinbach und Uli Fischer werden **einstimmig für die Kassenprüfung gewählt**. Beide nehmen die Wahl an.

9 | Bericht des Vorstandes

Ben Milller, Birga Meyer und Luan Pertl stellen den Jahresbericht 2025 vor.

Im Raum liegen mehrere schriftliche Ausfertigungen des Jahresberichts aus. Unter anderem wird auf den 40. Geburtstag des Schwulen Museums hingewiesen, der am 6.12.25 gefeiert wird.

Es werden einige Nachfragen gestellt und Anmerkungen gemacht.

Die MV nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Birga Meyer stellt die neuen Projekte für das Jahr 2026 vor.

17:32 Die VL eröffnet eine Sitzungspause.

PAUSE

17:54 Uhr: Die VL beendet die Sitzungspause.

10 | Finanzen

Die Geschäftsführung stellt den Jahresabschluss 2024 vor und berichtet zum Stand der Finanzen für das noch laufende Jahr 2025. Anschließend wird der Entwurf für den Haushalt 2026 präsentiert. Explizit wird erwähnt, dass die zu erwartenden Kürzungen in Verbindung mit ansteigenden Kosten zu einem Problem werden. Zukünftig würden die Akquise weiterer Drittmittelquellen wichtiger und Strategien, wie die Anwerbung neue Mitglieder und Dauerförderer*innen erforderlich.

11 | Genehmigung des vom Vorstand aufgestellten Haushaltsplans

※ Die Mitgliedschaft stimmt **einstimmig für die Genehmigung** des aufgestellten Haushaltsplans.

Damit gilt der Haushaltsplan als genehmigt.

12 | WAHL DES VORSTANDES

Die VL bedankt sich für die Arbeit des Vorstandes sowie für die Arbeit der aus dem Vorstand ausgeschiedenen Mitglieder.

Es erfolgen generelle Hinweise zum Ablauf der Wahl und zu den Erfordernissen. Kandidat*innen hatten die Gelegenheit, sich mit dem Versand der Einladungen den Mitgliedern mit einem Kurzportrait vorzustellen.

Die VL fragt, ob es weitere Kandidaturen gibt. Das ist nicht der Fall. Die Kandidat*innensuche wird beendet, damit sind keine weiteren Kandidaturen mehr zulässig.

Zur Wahl stehen: Dr. Birgit Bosold, Nora Eckert, Ben Miller, Brigitte Oytoy, Valentin Rion Schmehl, Heiner Schulze und Christian Tillmanns.

Die Kandidat*innen stellen sich in alphabetischer Reihenfolge vor und beantworten Fragen.

Die VL erläutert die korrekte Verwendung des Abstimmungstools und klärt letzte Fragen.

Es wird abgestimmt. Im ersten Wahlgang wurden 39 gültige Stimmen abgegeben, damit sind 20 Ja-Stimmen notwendig, um das Quorum für die erfolgreiche Wahl zu erreichen. Die Kandidat*innen kommen zu folgendem Ergebnis:

Kandidat*in	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Birgit Bosold	37	0	2
Brigitte Oytoy	35	1	3
Heiner Schulze	34	1	3
Nora Eckert	34	1	4
Christian Tillmanns	33	4	2
Valentin Rion Schmehl	33	1	5
Ben Miller	30	3	6

※ **Alle Kandidat*innen sind gewählt** und nehmen die Wahl an.

13 | Rückblick und Neues aus der Stiftung

Brigitte Oytoy berichtet zu aktuellen Entwicklungen. Die Stiftung wurde 2024 in *Stiftung Schwules Museum* umbenannt, um Verwechslungen mit einer fast gleichnamigen Stiftung auszuschließen.

14 | Standortsicherung / Neuer Standort

Birgit Bosold berichtet: Der Eigentümer in der Lützowstraße sei bereit die Fläche des Museums zu verkaufen und es wird in Erwägung gezogen, über einen Kredit mit der Stiftung den Kauf zu tätigen. Geeignete Optionen für das Darlehen und dessen Tilgung werden derzeit erarbeitet. Gleichzeitig wird eine Option für einen neuen Standort in der Potsdamer Straße weiterverfolgt.

Es werden Rückfragen gestellt und beantwortet.

15 | Anträge

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

16 | Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen.

VL Henrik Rubner bedankt sich für die Mitwirkung aller Teilnehmer*innen und für die Organisation der MV und erklärt die Mitgliederversammlung um 19:26 für beendet.

Felizitas Navidad
Protokoll

Henrik Rubner
Versammlungsleitung